



# UNENDLICH ENERGIE GmbH & Co. KG



# Unser Unternehmen

Wir als UNENDLICH ENERGIE GmbH & Co. KG, mit Sitz in Neuburg an der Donau, möchten unseren Teil zu einer unabhängigeren und besseren Zukunft in der Energiewirtschaft leisten.



Projektbegleitung von Anfang bis Ende.



Planung, Bau und Betrieb von Windparks und Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen.



Gesamtkonzepte im Bereich Wind- und Photovoltaik Energie.



Konzepte zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Kommunen.

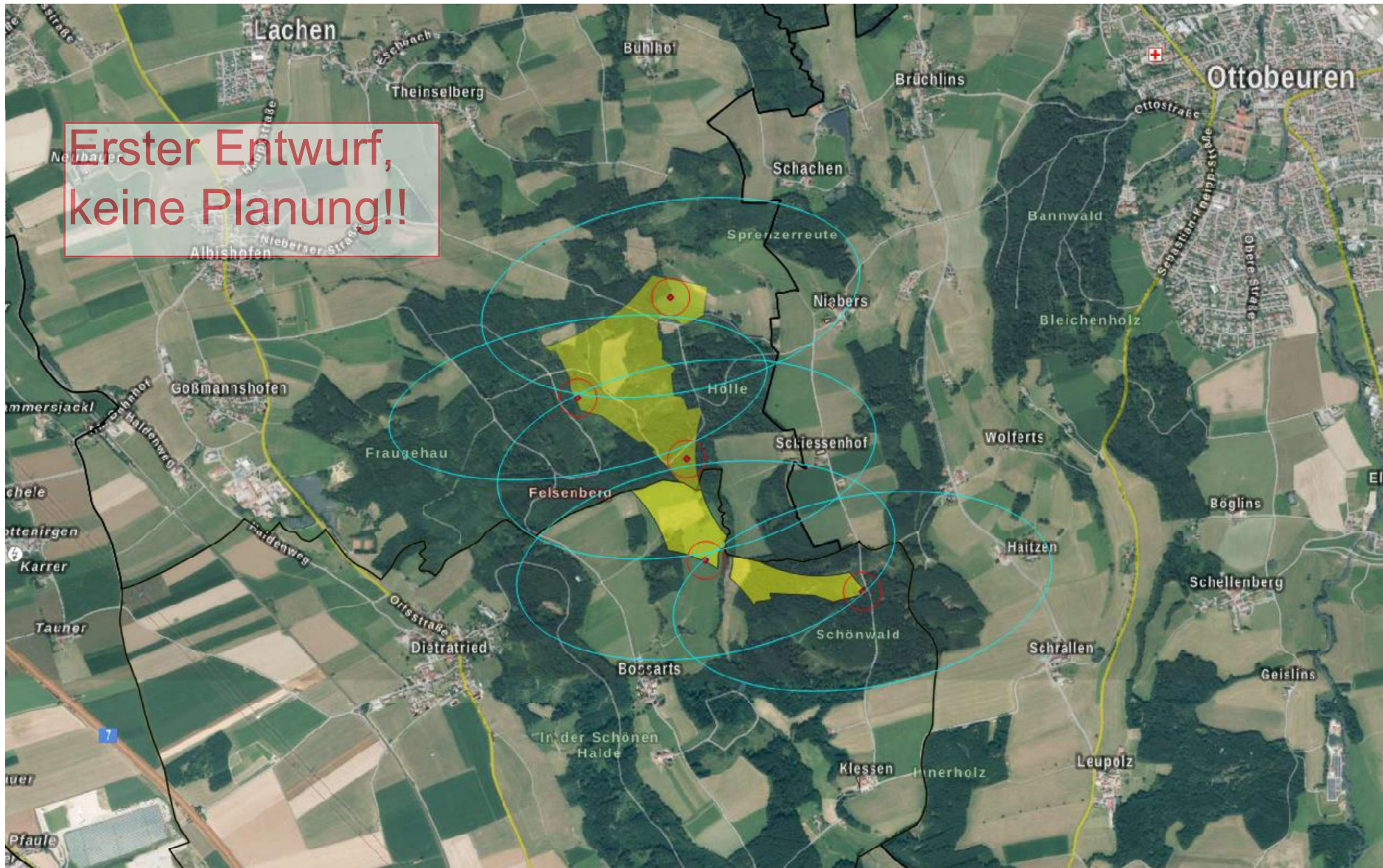




# (Bürger)-Windpark Lachen/Wolfertschwenden



# Windpark



**3 WEA** Lachen  
**2 WEA** Wolfertschwenden

Ca. 73.000 MWh/a  
5,9 m/s Windgeschw. auf  
Nabenhöhe

**Gemeindefläche:**

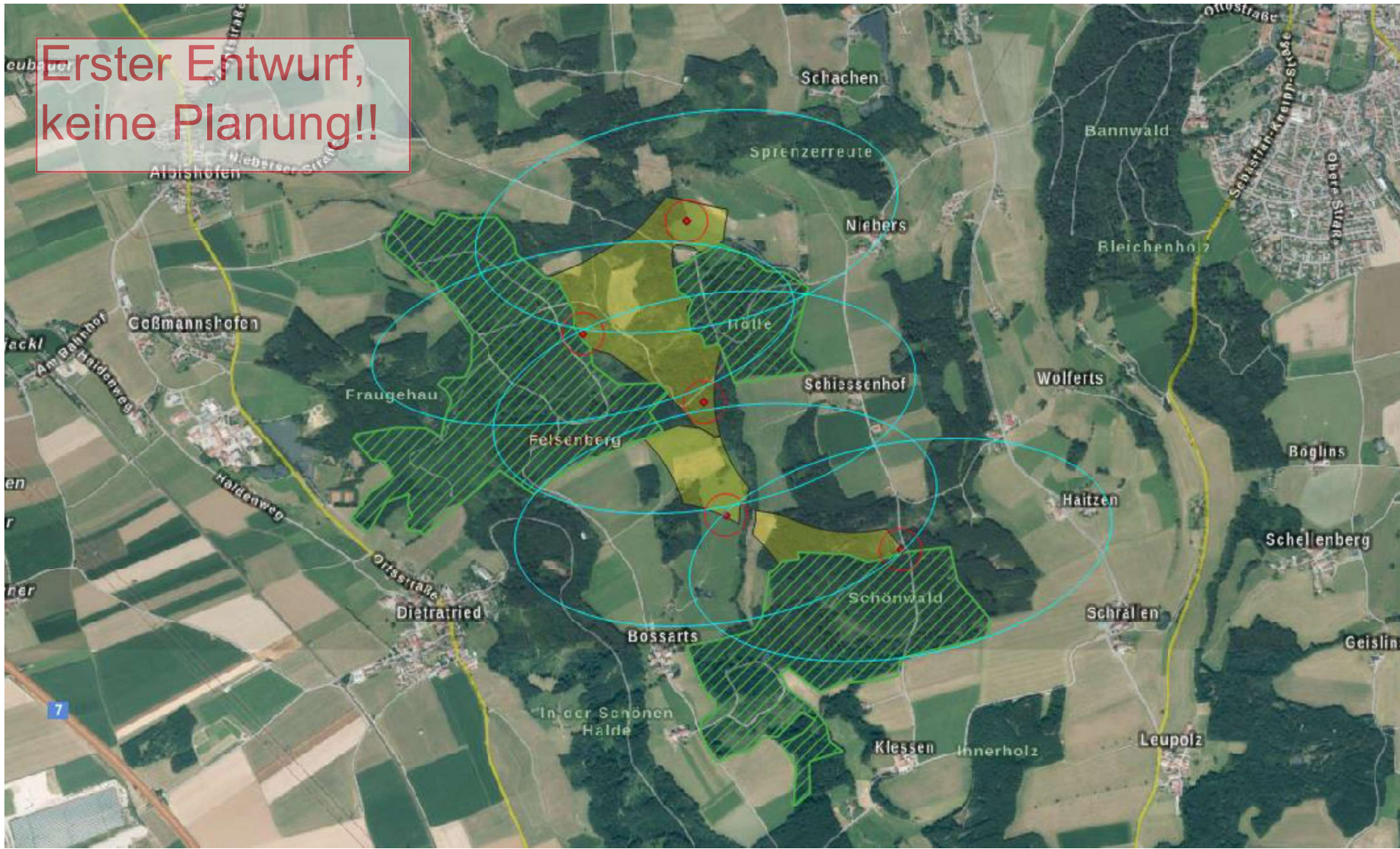
2,6 % (Lachen) & 1,1 %  
(Wolfertschwenden) des  
Gemeindegebietes

**Fläche ges.:**

50,2 ha



# Staatsforste



Vergabe der Projektrechte durch Punktesystem. Wird durch BaySF ausgeschrieben

Weniger Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinde

Umsetzung ggf. ohne miteinbinden der Bürgerinnen und Bürger – Dadurch hoher Widerstand der Bevölkerung möglich vgl. Altötting



# Standorte

Erster Entwurf,  
keine Planung!!





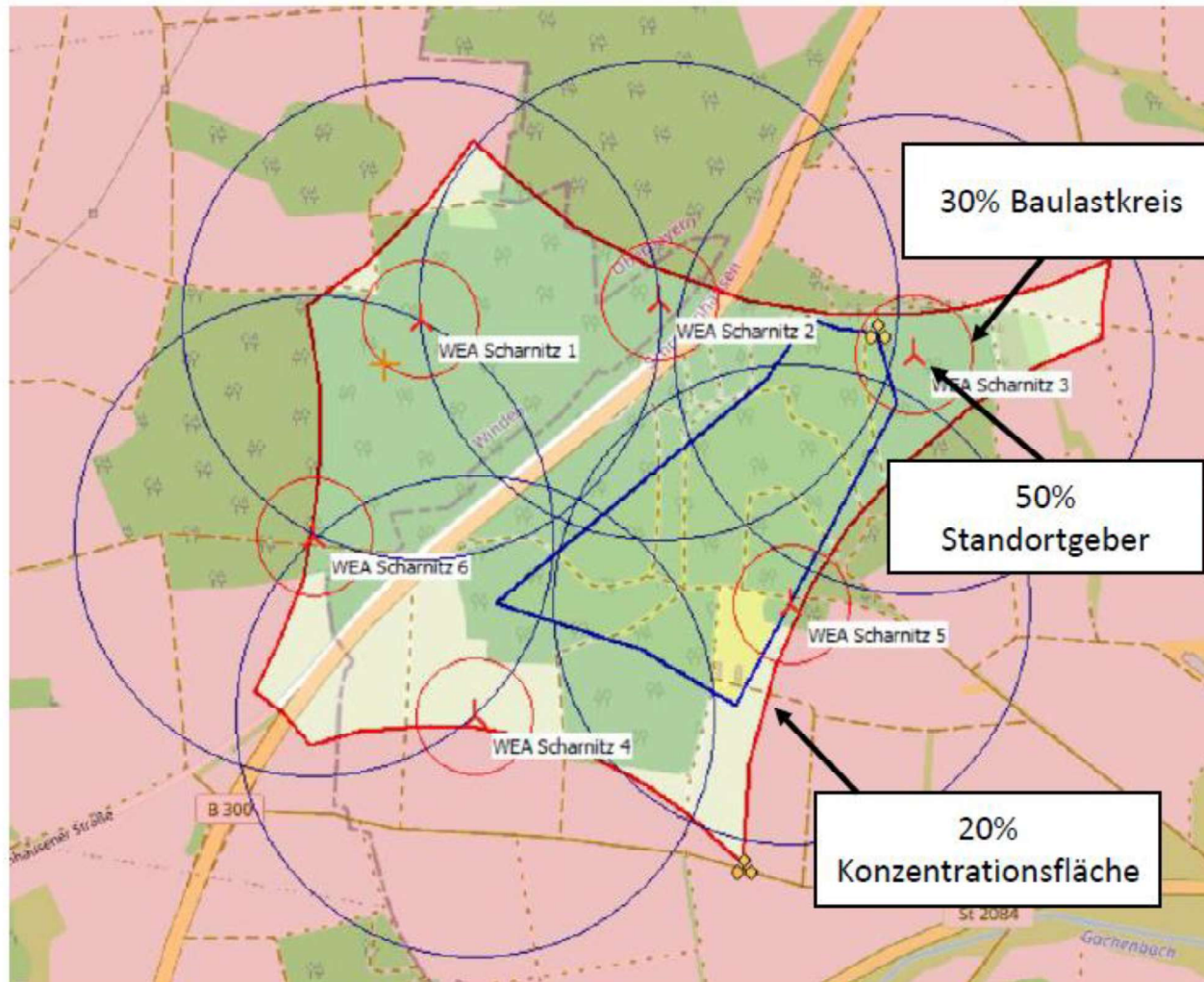
# Lokale Wertschöpfung

# Lokale Wertschöpfung

- Gewerbesteuer (90 % - 100 %)
- §6 EEG-Ausschüttung
- Einbringung der auf die Kommune geschlossenen Pachtverträge im Tausch zu Gesellschaftsanteilen
- Bürgerstromtarif (Gewerbe-/Privat)
- Direktlieferverträge (PPA) exklusiv für regionales Gewerbe
- Poolpachtmodell – für eine faire Ausschüttung an alle Eigentümer (Entscheidung Gemeinde)
  - Beispiel: 30 % Standorteigentümer, 20 % Baulastkreis und 50 % Pool



# Poolpacht - Praxisbeispiel



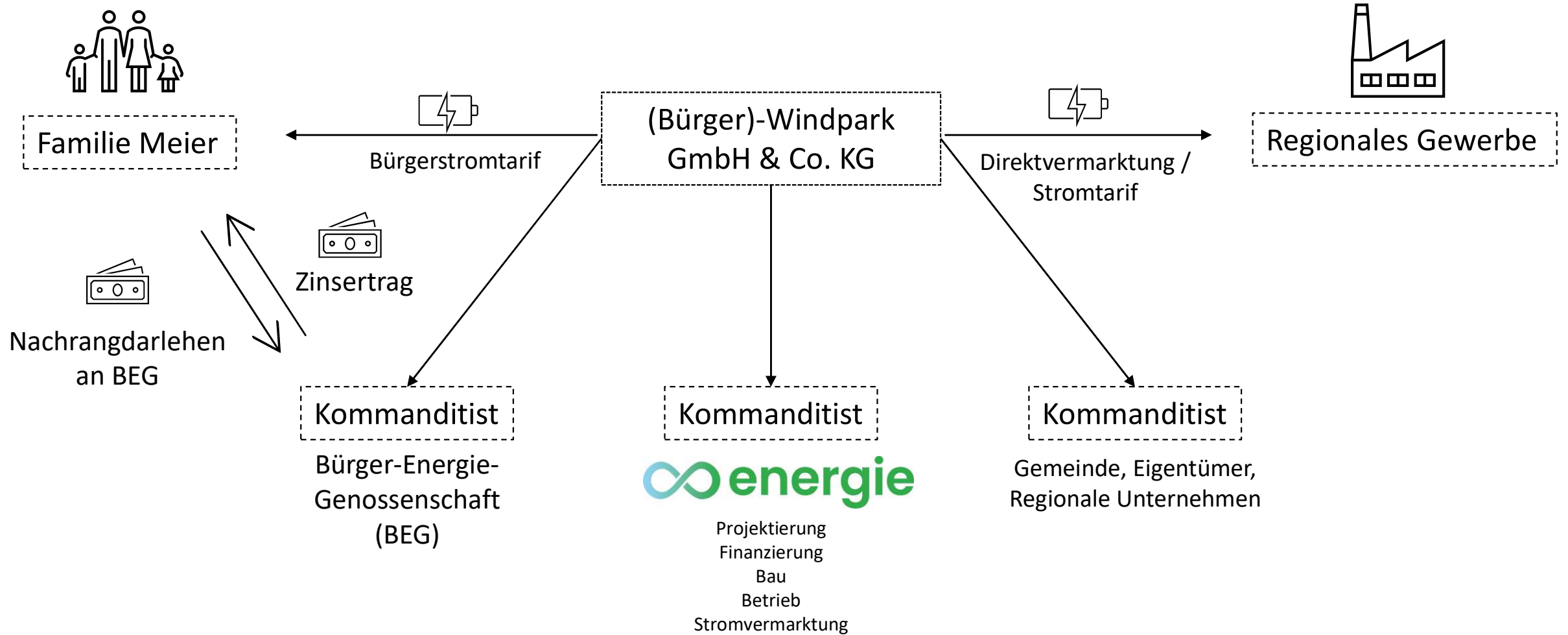
## Beispiel:

Bei einer ertragsabhängigen Pacht von 100.000 € pro Jahr / je Standort.

- 50.000 € Standortgeber
  - 30.000 € Baulastkreis  
Anteilig an alle Eigentümer im Umkreis von ca. 100 m
  - 20.000 € Konzentrationsfläche  
Wird verteilt auf das gesamte Windgebiet Scharnitz (ausgewiesene Konzentrationsfläche)
- ca. 200 € pro Hektar für jeden Eigentümer

# Beteiligungsmöglichkeit in der Praxis

Beispiel: Kooperation mit einer Bürger-Energie-Genossenschaft





Solch ein Projekt kann nur dann akzeptiert und erfolgreich werden, wenn die Bürgerinnen und Bürger es als **„Ihr“ Projekt** sehen.



Vielen Dank!